the hidden tears

Von LunaraLoveBill

Kapitel 21: Veränderung

Narutos Sicht:

Ich öffnete meinen Badezimmer Schrank und sah mir dessen Inhalt an. In seinen inneren war ein heilloses Chaos, ich nah mir vor diesen bald in Ordnung zu bringen. Ich kramte in diesen herum, ehe ich dann das fand was ich suchte. Ich holte ein Tönungsmittel und eine Schere heraus. Mit einen leichten grinsen in meinen Gesicht sah ich die Sachen an. Kurz sah ich noch einmal in den Spiegel und meinte zu mir selbst „Auf Wiedersehen schwaches und unnützes ich!“

Ich färbte mein Blondes Haar in ein tiefes schwarz, und schnitt sie mir auch gleich. Als ich fertig war betrachtete ich mich im Spiegel. Mir gefiel der Sidecut gefiel mir sehr gut. Er zeigte mein neues ich, welches niemanden recht machen wird nie mehr. Nun mit einen selbstbewussten grinsen ging ich aus meiner Wohnung in das Dorf. Es dauerte wenige Minuten bis ich in diesen war. Ohne große Umwege ging ich zu dem Kleidungsgeschäft von unserem Dorf. Bemerkt war es das einzige in unserem Dorf.

Als ich schon den Laden von weiten sah kam mir auch schon die Kotze hoch. Alleine dieses Quischgelbe Fassade des Ladens bereitete mir Augenkrebs. Der Name des Ladens war einfach nur eine Beleidigung an sich. Denn der Name solle an den Vierten Hokage erinnern, also an meinen Vater laut Kurama. Der Laden hieß ´Blitz-Klamotten´. Am liebsten hätte ich den Laden abgefackelt, doch wäre ich wohl vom dritten bestraft worden und dies konnte ich momentan mir nicht erlauben. Denn ich hatte schon einen Plan wie ich mich an alle rechen würde. Da konnte ich es mir leisten Bewacht zu werden.

Ich ging in den ´Laden´ und wurde auch schon von dem Besitzer abgefangen. Der Besitzer hieß Momo Izuma, er ist ein schmieriger Kerl wie aus dem Buche. Er war schlaksig etwa 1,75m groß und trug immer einen Anzug. Dieser war leicht ausgeblichen und seine Lackschuhe waren auch abgetreten und hatte lauter kleine Kratzer. Er hatte ein schleimiges grinsen, genauso wie seine schmierigen zurückgegelten schwarzen Haare.

Erst war er sozusagen nett zu mir. Doch als er sah, dass ich es war und kein ´Normaler´ Kunde Schnaufte er verächtlich. „Was willst du Monster hier?! Ich habe dir schon letztes Jahr etwas verkauft! Also hau ab Monster hahahaha“ Ich sah ihn nur kalt an und ging an ihm Vorbei. Im Augenwinkel sah ich wie er knallrot vor Wut wurde und

sich wieder vor mir stellte. „HEY DU MONSTER HÖRST DU SCHLECHT VERSCHWINDE!“ Als er mich an schrie spuckte er mir in mein Gesicht. Angewidert wischte ich mit meinem Ärmel über mein Gesicht und meinte genauso angewidert zu Momo Izuma: „Widerlich“

Er sah mich überrascht und wütend an und schrie wieder: „WAS HAST DU GESAGT, DU WIDERLICHE MADE?!“ Ich sah ihm bedrohlich in seinen kleinen liestigen Augen und meinte: „Ich finde Sie widerlich“ Er knurrte und packte mich am Kragen und hob mich etwa 30 cm über den Boden an. Ohne das ich wie ich das sonst gemacht hätte zu zappeln, hing ich nun in der Luft. Dabei sah ich den Besitzer so wie ein widerliches Insekt an, was ihn noch wütender machte. „DU MIESER KLEINER BASDART“

Mir wurde es langsam zu bunt, weswegen ich ihm mit voller wucht ihm in den Magen trat. Er weitete seine Augen ließ mich los und krümmte sich zusammen. Ohne mich groß um diesen Abschaum zu Kümmern sah ich mir die Sachen an, welche dieser Schleimscheißer in seinen Laden hatte. Ich suchte mir Hauptsächlich schwarze Sachen raus, welche ich mir auch Anzog. Fertig und mit neuen Sachen in zwei Tüten ging ich noch mal zu Momo Izuma.

Dieser hatte Tränen in den Augen und keuchte: „Leg die Sachen zurück! Ich werde dich anzeigen du Monster!“ Ich begann zu grinsen und schmiss ihm meine Alte abgetragenen Sachen, die ich bis vor kurzen anhatte, in sein Gesicht. Er starrte mich böse und Hasserfüllt an. Wie ich diesen Blick hasste, ich hätte ihm am Liebsten Jetzt und hier den Hals umgedreht. Doch dies würde meinen Plan schaden.

Weswegen ich mich nur zu ihm runter beugte und ihm ins Gesicht spuckte. Mit einem Knurren sagte ich zu dem etwas vor mir: „Du widerliches Stückdreck! Du kannst froh sein das ich dich nicht umbringe“ Ich trat ihn in den Magen ehe ich ihm etwas Geld in sein Gesicht schmiss. „Das ist für die neuen Sachen.“ Mit diesen Worten ging ich dann, mit den Wissen, dass er nichts sagen wird aus Angst sein Gesicht zu verlieren. Ich ging kurz Nach Hause, damit ich die Sachen nicht mit mir schleppen musste, und dann zur Akademie.

Dort angekommen ging ich gleich zu dem Raum wo wir eingeteilt werden sollten. Dort war eine Liste an der Tür. Ich schloss daraus, dass wir uns dort eintragen mussten. Dies tat ich dann auch, mein Name war ganz hinten und der von Sasuke ganz vorne. Weshalb ich vermutete, dass die Namen nach Leistungen in der Prüfung sortiert war.

Ich verdrehte meine Augen und trug mich ein, ehe ich rein ging und mich setzte. Es waren nur wenige andere schon im Raum. Gelangweilt sah ich nachvorne, nach einiger Minuten kam dann auch Sasuke auch mal an. Er setzte sich Neben mich und sah sich unauffällig auffällig um. Weswegen ich meine Augen abermals verdrehte. Es war offensichtlich, dass er mich nicht erkannte. Seufzend dachte ich mir //Ich dachte er würde mich wiedererkennen, was für eine Enttäuschung//